

Joseph, Freiherr von Eichendorff

aus: Eichendorff's Werke - Erster Theil - Gedichte

© 1841 - 1. Auflage, Verlag M. Simoin, Berlin

## Der frohe Wandersmann

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,  
den schickt er in die weite Welt;  
dem will er seine Wunder weisen  
in Berg und Wald und Strom und Feld.

Die Trägen, die zu Hause liegen,  
erquicket nicht das Morgenroth,  
sie wissen nur von Kinderwiegen,  
von Sorgen, Last und Noth um Brodt.

Die Bächlein von den Bergen springen,  
die Lerchen schwirren hoch vor Lust,  
was sollt' ich nicht mit ihnen singen  
aus voller Kehl' und frischer Brust?

Den lieben Gott laß ich nur walten;  
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld  
und Erd' und Himmel will erhalten,  
hat auch mein' Sach' auf's Best' bestellt!

Worte: 1823 Joseph, Freiherr von Eichendorff (1788 - 1857)